

Die Abteilung Business Law lädt ein zum 87. Forschungslunch

In der Abteilung Business Law (ABL) ist die wirtschaftsjuristische Kompetenz innerhalb der ZHAW konzentriert. Seit 10 Jahren informiert die ABL regelmässig im Rahmen eines Lunches über F+E-Projekte aus dem weiten Feld des Wirtschaftsrechts.

Als nächstes Projekt stellen wir vor:

Juristische Argumentation im Wandel – Erkenntnisse mittels computerlinguistischer Diskursanalyse

Die Anwendung von Normen braucht eine Rechtfertigung. Juristische Äusserungen sind entsprechend immer argumentative Äusserungen. Doch wie verändert sich das juristische Argumentieren im Laufe der Zeit? Hat insbesondere die im späten 20. Jahrhundert einsetzende Digitalisierung Spuren in juristischer Schreib- und somit Argumentationsweise hinterlassen?

Einsichten in diese und ähnliche Dynamiken des Schweizer Rechtsdiskurses erlaubt die Methode der Korpuslinguistik bzw. digitalen Diskursanalyse. Auf Basis einer digitalisierten Textsammlung, die sämtliche Bundesgerichtsentscheide sowie Botschaften des Bundesrats seit dem 19. Jh. umfasst, werden sprachliche Charakteristika und Veränderungen mithilfe von Algorithmen erfasst und visualisiert. Im Rahmen des Forschungslunches wird diese Methode, die sich an der Schnittstelle zwischen Sprach- und Rechtswissenschaft bewegt, genauer dargestellt, und es sollen erste Forschungsergebnisse zum Wandel der juristischen Argumentation präsentiert und diskutiert werden.

[Andreas Abegg](#), Leiter des Zentrums für öffentliches Wirtschaftsrecht, und [Bojan Peric](#), wissenschaftlicher Mitarbeiter, bauen ein digitales Korpus juristischer Texte auf und forschen zu Veränderungen des Schweizer Rechtsdiskurses.

Wann:

Mittwoch, 16. September 2020, 12.00 – 13.00 Uhr.

Wo:

Wählen Sie sich über folgenden Link in die **Online-Veranstaltung**:

<https://zhaw.zoom.us/j/95306206938>

Philipp Egli,

Forschungsverantwortlicher ABL

Jens Lehne,

Abteilungsleiter ABL